DIONISOS

DISCONTINUATION OR NON-ADHERENCE IN SGLT2-INHIBITORS IN OUTPATIENT SETTING

Erhebung einer repräsentativen Übersicht zur Indikationsstellung und Kontinuität der Behandlung des Diabetes mellitus Typ-2 mit SGLT2-Inhibitoren in bayerischen Hausarztpraxen

Studie von Hausärzt*innen für Hausärzt*innen



Bayerisches Forschungsnetz in der Allgemeinmedizin



HINTERGRUND

SGLT-2-Inhibitoren sind in den Fokus der Wissenschaft geraten. Allerdings ist bis heute unklar warum diese Medikamente an und auch wieder abgesetzt werden. Systematische Untersuchungen zu diesem Thema gibt es im ambulanten Setting kaum.

ZIEL

Es soll die Häufigkeit einer kontinuierlichen Verordnung nach Initiierung einer Therapie mit SGLT2-Inhibitoren über mindestens einen Monat oder über einen längeren Zeitraum von einem, zwei und bis zu fünf Jahren ermittelt werden. Außerdem soll unter den Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis der Anteil identifiziert werden, bei denen die Therapie wieder beendet wird und in welchen Zeitraum bzw. Zusammenhang mit der primären Indikation diese endete. Nebenziel ist es die Gründe, die zum Absetzen geführt haben zu dokumentieren und, wenn möglich, patientenbezogene Merkmale zu erfassen, bei denen eine kontinuierliche Versorgung wahrscheinlich ist.

DESIGN

Es handelt sich hierbei um eine retrospektive Kohortenstudie mit anonymisierten und aggregierten Daten von Hausärztinnen und Hausärzten.

Eine Idee aus der regionalen Ideenwerkstatt Würzburg.

REGIONALE IDEENWERKSTATT

Die DIONISOS-Studie ist eine ausgearbeitete Idee aus der regionalen Ideenwerkstatt des Instituts für Allgemeinmedizin in Würzburg.

Innerhalb dieser Veranstaltung diskutieren, beurteilen und entwickeln niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte eigene Forschungsideen.

Um weitere Informationen zur regionalen Ideenwerkstatt zu erhalten, scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie auf den Link:



www.allgemeinmedizin.uni-wuerzburg.de/ forschung/forschungsinfrastruktur/ regionale-ideenwerkstatt-am-standortwuerzburg/

VORAUSSETZUNGEN

An dieser Studie dürfen nur Mitglieder des Bayerischen Forschungsnetz in der Allgemeinmedizin (BayFoNet) teilnehmen. Falls Sie noch nicht Teil von BayFoNet sind, können Sie mit der Studienteilnahme auch Ihre Mitgliedschaft im BayFoNet erklären. Eine weitere Bedingung ist die regelmäßige Betreuung von Patient*innen im DMP und die Kenntnis der Substanzgruppe (mindestens 10 Verordnungen innerhalb der letzten 5 Jahre).

DATENSCHUTZ

Die Daten werden anonymisiert verarbeitet und auf den Servern des Universitätsklinikums Würzburg gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Studieninformation.

ABLAUF DER STUDIE

1. Fragebogen

Wenn Sie auf den untenstehenden Link klicken oder den QR-Code scannen, kommen Sie auf einen kurzen ersten Fragebogen. In diesem werden Sie zur Anzahl der von Ihnen betreuten Patientinnen und Patienten mit Diabetes befragt. Zudem wird nach Ihrer eigenen Einstellung zur Substanzgruppe der SGLT-2-Inhibitoren gefragt und wie oft bzw. bei wie vielen Patientinnen und Patienten Sie diese in den letzten Jahren eingesetzt haben.



https://befragung.ukw.de/evasys/public/ online/index/index?online_php=&p=Test12& ONLINEID=232002845729921241 468084349870216396653379

2. Fragebogen

Anschließend bitten wir etwa 25 Praxen an der weiteren Erhebung teilzunehmen. Dabei sollen die anonymen Daten von 10 bis 25 Patientinnen und Patienten auf einer Internetplattform eingegeben werden.

Eine Einwilligung der Patientinnen und Patienten zur Verarbeitung ihrer anonymisierter Daten ist nach datenschutzrechtlicher Prüfung nicht notwenig.



ZUSAMMENFASSUNG

1. FRAGEBOGEN

- Anzahl der betreuten Patientinnen und Patienten mit Diabetes, die in den Jahren 2018 – 2022 mit einem SGLT-2-Hemmer behandelt wurden.
- Prinzipielle Einstellung zu dieser Substanzgruppe
- Dauer: ca. 5 Minuten

2. FRAGEBOGEN

- Erhebung eines Datensatzes
- Mindestens 10 Patientinnen und Patienten, maximal 25
- Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen, Medikation und Indikation und Dauer der SGLT-2-Inhibitoreinnahme, ggf. Absetzgründe
- Dauer: ca. 10 Minuten pro Patientin oder Patient

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 Euro pro Praxis erhalten alle teilnehmenden Praxen, die sowohl den 1. wie auch den 2. Fragebogen ausgefüllt haben.

Innerhalb des BayFoNet beteiligen sich folgenden Institute für Allgemeinmedizin an der Studie:















KONTAKT

Dr. med. Til Uebel Wissenschaftlicher Mitarbeiter Facharzt für Allgemeinmedizin und Diabetologie

E-Mail: uebel_t@ukw.de

Universitätsklinikum Würzburg Institut für Allgemeinmedizin Josef-Schneider-Str. 2 · Haus D7 97080 Würzburg







GEFÖRDERT VOM